

Faule Studis?!

Bologna-Studierende zwischen
Bummelei und Burnout



Dienstag
30. November 2010
17.00 Uhr

Haus der Wissenschaft
Sandstraße 4/5, neben dem Dom

ASTA

Faule Studis?!

Bologna-Studierende zwischen
Bummelei und Burnout

Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Rolf Schulmeister
ZeitLAST-Studie, Uni Hamburg

Prof. Dr. Tassilo Schmitt
Dekan Fachbereich 8, Uni Bremen

Dipl. Psych. Swantje Wrobel
Psychologisch-Therapeutische
Beratungsstelle, StW Bremen

Studierenden
der Uni Bremen

... und Impulsen von der AG Umfrage und dem AstA

Die Ergebnisse der Bremer Studierendenumfrage aus dem letzten Sommersemester belegen, was viele Studierende fühlen: Wir arbeiten im Bachelor und Master deutlich mehr als die berechneten 40 Stunden pro Woche. Doch tun wir das wirklich? Die ZeitLAST-Studie von Prof. Dr. Rolf Schulmeister (Universität Hamburg) zeigte kürzlich, dass es im Durchschnitt nur 26 Stunden seien. Die Presse (Spiegel, FAZ u.a.) machte daraus (vor)schnell das Klischee vom faulen Studierenden. Woher kommt nun aber die Kluft zwischen subjektiver Wahrnehmung und der Studie? Wodurch entsteht der Eindruck so viel zu arbeiten? Wie kommen wir zu einer „Entlastung“ der Studierenden? Sprich: Was können wir konkret an unserer Universität verändern?

Der AstA (Allgemeiner Studierendenausschuss) der Universität Bremen lädt Studierende, Lehrende und die Öffentlichkeit ein, gemeinsam eines der bewegendsten Themen des Studienalltags zu diskutieren und zusammen Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

